

Die Zukunftsbauer

Handwerk wird für alle Zukunftsthemen benötigt



In den nächsten Jahren sind hunderttausende Photovoltaikanlagen zu installieren

Foto: David Spaeth/ArGe Medien im ZVEH

Informationen

Weitere Informationen zu den verschiedenen Berufsfeldern im Handwerk, zu Praktikums- und Ausbildungsstellen, Ansprechpartner und eine Jobbörse findet man online unter www.khsdw.de

Weiß Sohn
FENSTER UND TÜREN

- Fenster
- Türen
- Haustüren
- Rollläden

Mozartstraße 2
76831 Billigheim-Ingenheim
Telefon 06349 99310

WWW.FENSTERBAU-WEISS.DE

- Energietechnik
- Automatisierungstechnik/EMSR-Technik
- Nukleartechnik
- Industrieanlagenbau
- Fertigungstechnik
- Service
- Instandhaltung

< Gemeinsam Lösungen für Industrie-, Energie- und Versorgungsunternehmen finden >

< MHC Gruppe • Lombardinostraße 4 • 76726 Germersheim >
+49 7274 509 0 • www.mhc-gruppe.de

Ihr kompetenter Partner –
von der Planung über die Ausführung bis zum Service!

Schwimmbad · Whirlpools
SwimSpas · Saunen



**Wellness im Garten:
TÄGLICH EIN GENUSS!**

- Keine Baumaßnahmen erforderlich
- 230 V-Stromanschluss genügt
- Mit Gartenschlauch befüllbar



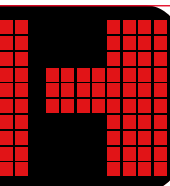
Am Weidensatz 4
76756 Bellheim
Fon 0 72 72 / 7 00 72-0
Fax 0 72 72 / 7 00 72-27

Größte ständige Whirlpoolausstellung in der Pfalz!

www.whirlpool-info.de
info@whirlpool-info.de



■ Fliesenlegerfachbetrieb
■ Meisterbetrieb



Johannes Holler
Fliesenlegerfachbetrieb | Meisterbetrieb
Fliesenausstellung
Breitenweg 11

76857 Albersweiler

■ Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung nach Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Sie!

FLIESENHOLLER
tel 063 45 - 95 94 88 4
fax 063 45 - 95 94 88 5
mobil 01 79 - 45 96 74 7

info@fliesenholler.de
www.fliesenholler.de

Ob Klimawandel, Digitalisierung oder Wohnungsbau – für alle gesellschaftlichen Herausforderungen der nächsten Jahre benötigen wir Handwerker. Dabei fehlen bereits heute Fachkräfte in fast allen Handwerksberufen.

Laut Zentralverband des Deutschen Handwerks fehlen derzeit bundesweit 250.000 Mitarbeiter. Und dieser Personal-mangel hat Folgen: Durchschnittlich liegt die Wartezeit bei drei bis sechs Monaten, bis ein Auftrag begonnen wird. Vor allem auf dem Bau verschlimmert sich der Fachkräftemangel in rasantem Tempo, sagt die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Südpfalz-Deutsche Weinstraße Gitta Altpeter. Denn bei steigender Nachfrage gehen die geburtenstarken Jahrgänge jetzt in Rente. „Was nutzt uns der 100.000ste BWLer, wenn wir keine Handwerker haben“, sagt Altpeter. Dabei liegen in kaum

einem Berufsstand Tradition und technischer Fortschritt so nahe beieinander wie im Handwerk. Was früher ausschließlich mit der Hand gestaltet wurde, geschieht heute in vielen handwerklichen Berufen mit Hilfe von Computern. Trotzdem lernen Handwerker auch heute noch traditionelle Techniken. „Mich fasziniert am Handwerk der Umgang mit traditionellen Werkzeugen, mit denen Dinge individuell angefertigt werden“, so Altpeter. So wird zum Beispiel in einer modernen Tischlerei noch immer mit dem Handhobel gearbeitet. Aber gleichzeitig gibt es neue Materialien, Bearbeitungsmethoden und computergestützte Maschinen.

Handwerker sind Klimaschützer! Denn es sind Handwerker, die die Solar- und Photovoltaikmodule auf dem Dach installieren, die die Windräder aufbauen, die Häuser wärmedämmen und die alten Öl-Heizungsanlagen gegen Wärmepumpen tauschen. Auch bei der Installation von Ladesäulen für E-Autos, bei effizienter Gebäudetechnik oder beim Bauen mit Holz oder klimafreundlichem Beton gestalten Handwerker eine klimaschonende Zukunft mit. Und auch die Infrastruktur für die Digitalisierung wird von Handwerkern errichtet.

Dabei sind die Aufstiegschancen im Handwerk hervorragend. Durch viele Fortbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten kann man sich zum Experten für bestimmte Bereiche weiterbilden. Wer die Meisterschule besucht, übernimmt Führungsaufgaben im Betrieb oder macht sich selbstständig. Fast jeder fünfte Betrieb wird in den kommenden fünf Jahren übergeben und viele Inhaber suchen einen Nachfolger. Aber ob als Meister oder Geselle - eine abgeschlossene Ausbildung im Handwerk verschafft einem eine gewisse Sicherheit vor der Arbeitslosigkeit. (rk)